

- Termin** Donnerstag, 8. November bis Freitag, 9. November 2018
- Zielgruppe** Fach- und Seminarleiter/innen sowie Lehrbeauftragte im Bereich der Lehrerbildung
- Ort** Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 0 71 25-1 52-0
Fax: 0 71 25/1 52-100
- Leitung** Markus Popp, Landesverband BAK Baden-Württemberg
Robert Feil, LpB
- Referenten** Prof. Dr. Andreas Gold, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Prof. Josef Leisen, ehemaliger Leiter des Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien Koblenz
Prof. Manuela Droll, Bereichsleiterin für Gesellschaftswissenschaften und Sprachen, Seminar Weingarten
MDgt in Dörte Conradi und
MR Jürgen Striby, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Kosten** 50 EUR (in bar), der BAK übernimmt einen Zuschuss von 30 EUR für Mitglieder. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Getränke gehen auf eigene Rechnung.
- Anmeldung** bitte ausschließlich über Internet: www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Fachbereich Schule und Bildung
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 0 71 25/1 52- 139
Fax: 0 71 25/1 52-145
Claudia.Bayraktar@lpb.bwl.de

Seminar-Nr.: 22/45/18

ANFAHRT



Haus auf der Alb
Tagungszentrum der LpB
Hanner Steige 1,
72574 Bad Urach
Telefon: 0 71 25/1 52-0,
Fax: 0 71 25/1 52-100

hausaufderalb.belegung@lpb.bwl.de
www.hausaufderalb.de

Vom Bus-/Bahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte auf ausgeschilderten Fußwegen – etwa dem Stationenweg zur Hausgeschichte (100 Höhenmeter, 20 bis 30 Minuten) oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 07125.7388), Schmidt (Tel. 07125.8327), Zimmermann (Tel. 07125.7269)

Tagung

Guter Unterricht – gute Lehrerbildung

Perspektiven für die Lehrerbildung in Baden-Württemberg

8. – 9. November 2018

Bad Urach, Haus auf der Alb

BAK

Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/innen e.V.

lpb

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Guter Unterricht – gute Lehrerbildung

Perspektiven für die Lehrerbildung in Baden- Württemberg

Die rund 11 Millionen Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen in Deutschland werden von knapp einer Million Lehrkräften unterrichtet. Schon angesichts dieser Zahlen scheint es geboten, darüber nachzudenken, was guten Unterricht ausmacht. Und obwohl das deutsche Bildungssystem in vielen Bereichen als Erfolgsmodell gesehen wird, mangelt es nicht an kritischen Stimmen, die dessen Leistungsfähigkeit im Hinblick auf das Abschneiden der Lernenden bei internationalen Schul Leistungsvergleichen, im Hinblick auf soziale Integrationsfähigkeit oder inklusive Beschulung in Frage stellen.

In seinem Eingangsvortrag richtet Professor Dr. Andreas Gold daher als ausgewiesener Experte für die Themen „Lernen“, „Lernschwierigkeiten“ und „Diagnostik“ den Blick auf den aktuellen Forschungsstand und auf Entwicklungsperspektiven im Zusammenhang mit der Frage nach gutem Unterricht und guter Lehrerbildung. Dabei sollen weniger Strukturfragen als vielmehr die konkreten Vorgehensweisen in Klassenzimmer und Seminar im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

Die sich anschließenden zwei parallelen Workshop-Schienen differenzieren diese Thematik weiter und schlagen eine Brücke zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Praxis der Lehrerausbildung:

- **Lernschwierigkeiten erkennen - Lernprozesse wirksam fördern**
- **Adaptiver Unterricht**
- **Lesson Study – eine Methode zur kollegialen Unterrichtsentwicklung**

Frau Conradi (Qualitätskonzept) und Herr Striby (Lehrerausbildung/Lehrerfortbildung) aus dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport eröffnen am Freitag eine politische Perspektive mit Blick auf den aktuellen Stand des Qualitätskonzepts für das Bildungssystem Baden-Württembergs. Anschließend stehen sie zur Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereit.

Donnerstag, 8. November 2018

bis 9.30 Uhr Anreise

10.00 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Einführung in das Tagungsthema

10.15 Uhr **Guter Unterricht – gute Lehrerbildung in Baden-Württemberg**

Prof. Dr. Andreas Gold,
Goethe-Universität, Frankfurt/M.

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Workshop-Schiene 1**

Workshop 1 – Lernschwierigkeiten erkennen, Lernprozesse wirksam fördern

Prof. Dr. Andreas Gold,
Goethe-Universität, Frankfurt/M.

Workshop 2 – Adaptiver Unterricht

Prof. Josef Leisen, ehemaliger Leiter des
Studienseminars Koblenz

Workshop 3 – Lesson Study – eine Methode zur kollegialen Unterrichtsentwicklung

Prof. Manuela Droll, Bereichsleiterin Gesellschaftswissenschaften und Sprachen, Seminar Weingarten

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Workshop-Schiene 2 (s. o.)**

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr **Weiterführung und Diskussion**

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Kulturelles Abendprogramm

„Jüdischer Witz trifft arabischen Humor“ –
ein Erzählkonzert mit

Revital Herzog

Freitag, 9. November 2018

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Berichte aus den Workshops (Kernsätze)**

9.45 Uhr **Lehrerbildung in Baden-Württemberg – aktueller Stand des Qualitätskonzepts für das Bildungssystem Baden-Württembergs**

MDgt´in Dörte Conradi,
MR Jürgen Striby,
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg

11.30 Uhr **Auswertung, Ausblick und Verabschiedung**

12.00 Uhr Mittagessen,
danach Ende der Tagung